

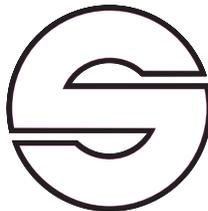
Video 60 Plus FB

Bedienungsanleitung

Manual

Hydrokopf

Fluid Head



sachtler
Support & Lighting

© by **sachtler** GmbH. Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Version: 1.3/01/99

Ausgabedatum / Issue date: 01/99

Bestellnr. / Order no.: sko16t080a

sachtler GmbH

Gutenbergstrasse 5
D-85716 Unterschleissheim
Germany
Telefon: (+49 89) 32 15 82 00
Telefax: (+49 89) 32 15 82 27
E-Mail: contact@sachtler.de
Homepage: <http://www.sachtler.com>

Postfach / P.O.BOX 1648
D-85706 Unterschleissheim
Germany

1	Sicherheitshinweise.....	1
2	Bedienelemente	1
3	Betrieb	2
3.1	Nivellieren des Hydrokopfes.....	2
3.2	Entnehmen der Keilplatte	2
3.3	Einsetzen der Kamera	2
3.4	Entnehmen der Kamera	3
3.5	Zentrieren des Kameragewichts	3
3.6	Einstellen der Kamerabalance	4
3.7	Einstellen der Dämpfung.....	5
3.8	Bremsen.....	5
3.9	Teleprompteranschluß.....	5
3.10	Austausch der Batterien.....	5
4	Technische Daten.....	6
4.1	Allgemeine Daten.....	6
4.2	Abmessungen	6
5	Das Baukastensystem.....	7
5.1	Umbau des Video 60 Plus FB auf Touch & Go Verschluß mit Kameraplatte 35.....	7
5.2	Umbau der Schwenkarme mit Rosette	8
5.3	Umbau des Video 60 Plus FB auf Multi Disc.....	8
5.4	Umbau des Video 60 Plus FB auf Halbkugel.....	9
5.5	Umbau des Video 60 Plus FB auf Mitchell	9
6	Zubehör	10
7	Garantie.....	10

Table of contents

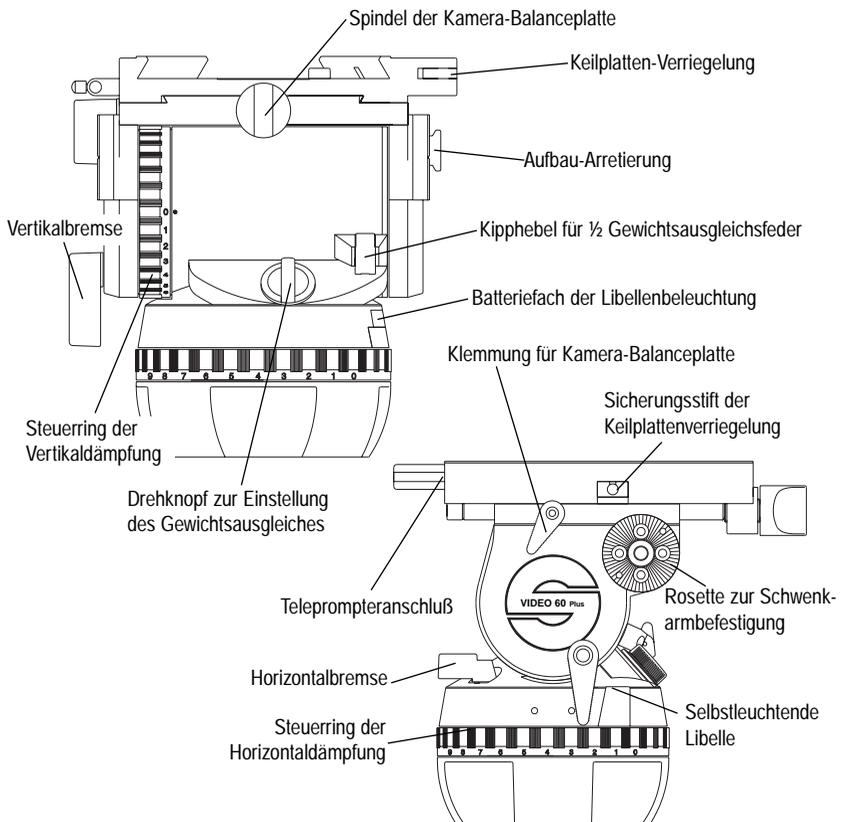
1	Safety instructions	11
2	Operating elements	11
3	Operation	12
3.1	Levelling of the fluid head	12
3.2	Removing the wedge plate	12
3.3	Mounting of the camera	12
3.4	Removing of the camera	13
3.5	Positioning of the camera	13
3.6	Adjusting the camera's counterbalance	14
3.7	Setting of the Damping	14
3.8	Brakes	15
3.9	Connection to teleprompter	15
3.10	Change of the batteries	15
4	Technical specifications	16
4.1	General data	16
4.2	Dimensions	16
5	The modular system	17
5.1	Conversion of the Video 60 Plus FB to include Touch & Go quick release system with camera plate 35	17
5.2	Conversion of pan bars and rosette	18
5.3	Conversion of Video 60 Plus FB to include Multi Disc	18
5.4	Conversion of the Video 60 Plus FB to include half ball	19
5.5	Conversion of the Video 60 Plus FB to include Mitchell	19
6	Accessories	20
7	Warranty	20



1 Sicherheitshinweise

- ⇨ *Vor dem Gebrauch des Video 60 Plus FB Hydrokopfes ist sicherzustellen, daß die 4 Befestigungsschrauben im Stativ Flachboden fest angezogen sind.*
- ⇨ *Beim Lösen der Vertikalbremse muß sichergestellt sein, daß die Kamera gegen plötzliche Bewegung gesichert ist.*
- ⇨ *Kopfüber darf der Hydrokopf nur mit ausreichender Sicherung (z.B. Stahlseile) eingesetzt werden.*

2 Bedienelemente



3 Betrieb

3.1 Nivellieren des Hydrokopfes

Beleuchtete Wasserwaage (Libelle)

Der Video 60 Plus FB verfügt über eine selbstleuchtende Libelle um auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen leicht Nivellieren zu können.

Durch kräftiges Antippen der Libelle wird die Beleuchtung aktiviert. Je nach Druckstärke leuchtet die Libelle bis zu 45 Sekunden.

3.2 Entnehmen der Keilplatte

Schieben Sie den Sicherungsstift der Keilplatten-Verriegelung nach vorne und stellen ihn in die horizontale Position. Ziehen Sie den Keilplatten-Verriegelungshebel nach vorne und dann nach außen. Die Keilplatte wird freigegeben und kann nach hinten herausgezogen werden.

3.3 Einsetzen der Kamera

Befestigen Sie die Keilplatte ungefähr im Schwerpunkt der Kamera an der Stativadapterplatte (Kamera Zubehör).

- ⇒ Stellen Sie den Drehknopf des Gewichtsausgleichs auf Position 9.
- ⇒ Schließen Sie Horizontalbremse und öffnen Sie die Vertikalbremse.
- ⇒ **Achten Sie darauf**, daß die Federn des Gewichtsausgleiches einrasten, indem Sie den Kopf durch die Horizontale neigen (*hörbares Einrasten*).
- ⇒ Blockieren Sie den Hydrokopf mit der Aufbau-Arretierung.

Das Sperren und Einrasten der Aufbau-Arretierung geschieht durch Herausziehen des roten Knopfes und Drehung um 90°. Grüne Markierung am Knopf verschwindet. Vergewissern Sie sich, daß die Aufbau-Arretierung eingearastet und der Kopf in der Horizontalen blockiert ist.



(Der Kopf läßt sich mittels der Schwenkarme nicht mehr neigen.)

Beim Einsetzen der Kamera mit Keilplatte schieben Sie diese von hinten in die Keilplatten-Führung der Balanceplatte bis zum Anschlag.

- ⇒ Drücken Sie den Verriegelungshebel nach innen und nach hinten bis er am Kopf anliegt und sichern Sie die Keilplatten-Verriegelung durch Hochklappen des Sicherungsstiftes.

3.4 Entnehmen der Kamera

- ⇒ Blockieren Sie den Hydrokopf mit der Aufbau-Arretierung.

Das Sperren und Einrasten der Aufbau-Arretierung geschieht durch Herausziehen des roten Knopfes und Drehung um 90°. Grüne Markierung am Knopf verschwindet. Vergewissern Sie sich, daß die Aufbau-Arretierung eingearstet und der Kopf in der Horizontalen blockiert ist. (Der Kopf läßt sich mittels der Schwenkarme nicht mehr neigen.)

- ⇒ Schieben Sie den Sicherungsstift der Keilplatten-Verriegelung nach vorne und stellen ihn in die horizontale Position. Ziehen Sie den Keilplatten-Verriegelungshebel nach vorne und dann nach außen. Die Kamera mit Keilplatte wird freigegeben und kann nach hinten herausgezogen werden.

Bitte beachten Sie: Bei Auf- und Abbau einer Kamera sollte diese gegebenenfalls zu zweit gehalten werden, da bis zu 60 kg Kameragewicht wirksam werden können.

3.5 Zentrieren des Kameragewichts

- ⇒ Halten Sie den Kopf mittels Schwenkarm fest.
- ⇒ Bei geschlossener Horizontalbremse und geöffneter Vertikalbremse lösen Sie nun die Aufbau-Arretierung durch Herausziehen des roten Knopfes und Drehung um 90°. (Durch Heben und Drücken der Schwenkarme erleichtern Sie das Öffnen.)

- ⇨ Drehen Sie den vertikalen Steuerring auf Position 0.
- ⇨ Lösen Sie die Klemmung der Kamera-Balanceplatte

Beim Video 60 Plus FB wird der Klemmhebel an der linken Seite des Kopfes geöffnet.

- ⇨ Durch Vor- und Zurückdrehen der Spindel verschieben Sie die Kamera so lange bis Sie die Position gefunden haben in der die Kamera horizontal ausbalanciert ist. Hecklastige Kameras werden durch Rechtsdrehen an der Spindel nach vorne verschoben, frontlastige Kameras durch Linksdrehen nach hinten. Sie erleichtern das Verschieben, in dem Sie die Kamera horizontal halten.
- ⇨ Sichern Sie die Balanceplatte mit dem Klemmhebel (der Spindeltrieb ist selbsthemmend, die Klemmung dient zur Beseitigung von Spiel).

Beim Video 60 Plus FB wird der Klemmhebel an der linken Seite des Kopfes geschlossen.

Bitte beachten Sie: Falls es Ihnen nicht gelingt die Kamera zu zentrieren, schrauben Sie die Keilplatte an eine andere Position der Stativadapterplatte.

3.6 Einstellen der Kamerabalance

- ⇨ Halten Sie die Hand am Schwenkarm und schalten Sie über den Drehknopf des Gewichtsausgleichs schrittweise Ausgleichsfelder ab.
- ⇨ Testen Sie nach jeder abgeschalteten Feder, ob die Kamera in der geneigten Stellung annähernd stehen bleibt, d.h. die Kamera sollte in jeder Neigeposition weder stark nach unten abkippen noch nach oben zurückfedern.
- ⇨ Mit dem rechten Kipphebel (kleines Gewichtssymbol) kann eine halbe Feder geschaltet werden. Wählen Sie durch Zu- oder Wegschalten dieser Feder den optimalen Gewichtsausgleich. (Bei zugeschalteter Feder steht der Kipphebel aufrecht, Stahlstift ist nicht sichtbar. Bei weggeschalteter Feder ist der Stahlstift im Kipphebel sichtbar).



Bitte beachten Sie: *Das Verringern der Ausgleichskraft wird in jeder Neigeposition sofort wirksam, das Erhöhen jedoch nur in Horizontalstellung (Federn rasten hörbar ein).*

3.7 Einstellen der Dämpfung

Die Video 60 Plus FB verfügt horizontal und vertikal über je neun Dämpfungsstufen und eine Nullstellung.

Durch Drehen an den Steuerringen wird die gewünschte Fluiddämpfung eingestellt. In der Nullstellung ist die Dämpfung völlig abgeschaltet.

Befinden sich die Steuerringe auf gleichem Index (z.B. "3"), dann ist die Stärke der Horizontal- und Vertikaldämpfung genau gleich und damit sind saubere, ruckfreie Diagonalebewegungen möglich.

3.8 Bremsen

Die Horizontalbremse löst die Klemmung für horizontale und die Vertikalbremse für vertikale Schwenks. Beide Bremsen können während der Aufnahme vibrationsfrei betätigt werden.

3.9 Teleprompteranschluß

Der Video 60 Plus FB verfügt vorne am Kopf über zwei Gewindebohrungen zur Montage von Telepromptern.

3.10 Austausch der Batterien

Im Batteriefach befinden sich die handelsüblichen Standard Knopfzellen vom Typ 625 U oder LR9. Mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (Schraubenzieher o.ä.) öffnen Sie dieses Fach. Vergewissern Sie sich, daß die neuen Batterien entsprechend der "plus" und "minus" Kennzeichnung des Batteriefaches eingelegt werden.

Ein Satz Batterien reicht für ca. 2000 Beleuchtungsvorgänge.

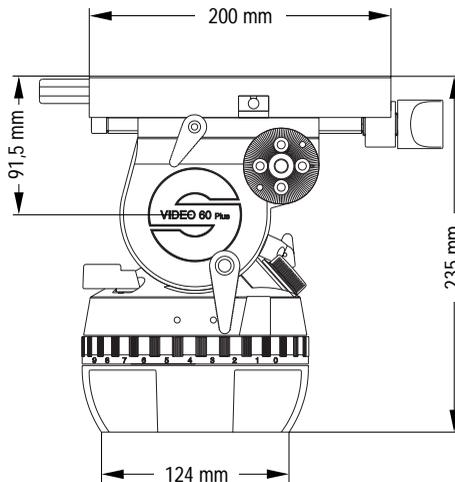


4 Technische Daten

4.1 Allgemeine Daten

Gewichtsausgleich:	137 Nm (in 18 Stufen)
Balanceplatte:	120 mm Verschiebebereich
Dämpfungsstufen:	je 9 horizontal, vertikal und 0
Neigebereich:	+90° / -75°
Schwenkbereich:	360°
Temperaturbereich:	-40°C bis 60°C
Eigengewicht:	9,4 kg
Max. Last:	60 kg
Kameraanschluß:	V-förmige Keilplatte
Stativanschluß:	Integrierter Flachboden für alle AÜ Stative bzw. Multi Disc für Quickfix und Sachtler Pedestale
Schwenkarme:	Zwei vordere Schwenkarmstücke mit Befestigungsdurchmesser 28,5 mm; Länge 400 mm
Batterien:	3 Stück 625 U oder LR9

4.2 Abmessungen



5 Das Baukastensystem

Die Video 60 Plus FB Köpfe sind modular aufgebaut.

Nachfolgend beschriebene Modifikationen können selber durchgeführt werden. Um längere Umbauzeiten zu vermeiden ist - wenn nicht anders beschrieben - ein Inbusschlüssel #4 das einzige benötigte Werkzeug.

- ⇨ *Umbau des Video 60 Plus FB auf Touch & Go Verschluß mit Kameraplatte 35*
- ⇨ *Umbau der Schwenkarme mit Rosette*
- ⇨ *Umbau des Video 60 Plus FB auf Multi Disc*
- ⇨ *Umbau des Video 60 Plus FB auf Halbkugel*
- ⇨ *Umbau des Video 60 Plus FB auf Mitchell*

5.1 Umbau des Video 60 Plus FB auf Touch & Go Verschluß mit Kameraplatte 35

Entnehmen Sie die Fixierschraube an der vorderen Spindelspitze.

Lösen Sie die seitliche Klemmung der Balanceplatte und drehen Sie den Knopf des Spindeltriebs solange nach links bis sie die Balanceplatte entnehmen können.

Öffnen Sie die nun sichtbar gewordenen 4 Schrauben der darunter liegenden Grundplatte und entnehmen diese.

Nehmen Sie jetzt den EFP Aufbau aus dem Sachtler Zubehörprogramm zur Hand.

Gegebenenfalls müssen Sie bei diesem Aufbau erst die Grundplatte von der Touch & Go Balanceplatte lösen.

Dazu öffnen Sie mittels Inbusschlüssel #2 die 2 Schrauben der Spindelfixierung und entnehmen das Fixierklötzchen. Lösen Sie dann die Klemmung der Balanceplatte (roten Hebel unterhalb der Balanceplatte nach links oben ziehen) und drehen Sie den Knopf des Spindeltriebs solange nach links bis sie die Balanceplatte entnehmen können.

Schrauben Sie die Grundplatte für die Touch & Go Balanceplatte auf. Inbusschrauben handfest anziehen.

Führen Sie die Balanceplatte mit der Spindel in die Aufnahme ein.

Drehen Sie die Spindel so lange nach rechts bis sie vorne am Kopf sichtbar wird.

Mittels Inbusschlüssel #2 sichern Sie die 2 Schrauben der Spindelfixierung.

Der Umbau ist abgeschlossen.

5.2 Umbau der Schwenkarme mit Rosette

Lösen Sie die vier Inbusschrauben der Schwenkarmrosetten und entnehmen Sie diese.

Ist dies nicht möglich, so schlagen Sie die beiden Fixierstifte in der Rosette nach innen durch.

Setzen Sie eine andere Rosette aus dem Sachtler Zubehörprogramm ein und fixieren diese zuerst mit den beiden Fixierstiften.

Dann werden die vier Inbusschrauben eingesetzt und handfest angezogen.

Sie können nun andere Schwenkarme verwenden.

5.3 Umbau des Video 60 Plus FB auf Multi Disc

Stellen Sie den den Video 60 Plus FB auf den Kopf, so daß die Unterseite sichtbar wird.

Der Video 60 Plus FB kann auf Flachbodenstative und Pedestale mit 4 Schraubenanschluß direkt aufgesetzt werden. Allein für Quickfixanschlüsse und alle Sachtler Pedestale muß die Multi Disc aus dem Zubehörprogramm verwendet werden.

Sie wird in den 4 Schraubenanschluß am Kopf eingeschraubt.



5.4 Umbau des Video 60 Plus FB auf Halbkugel

Stellen Sie den Video 60 Plus FB auf den Kopf, so daß die Unterseite sichtbar wird.

Nehmen Sie das Halbkugeladapterstück mit Klemmschale aus dem Sachtler Zubehörprogramm zur Hand.

Führen Sie das Adapterstück in die dazu vorgesehene Vertiefung an der Kopfunterseite ein.

Ziehen Sie die vier Inbusschrauben handfest an.

Mit der Klemmschale wird der Hydrokopf am Stativ arretiert.

5.5 Umbau des Video 60 Plus FB auf Mitchell

Vor allem in den USA ist der sogenannte Mitchellanschluß sehr verbreitet.

Stellen Sie den Hydrokopf dazu auf den Kopf, so daß die Unterseite sichtbar wird.

Nehmen Sie das Mitchelladapterstück mit Klemmschale aus dem Sachtler Zubehörprogramm zur Hand.

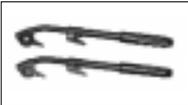
Führen Sie das Adapterstück in die dazu vorgesehene Vertiefung an der Kopfunterseite ein.

Ziehen Sie die vier Inbusschrauben handfest an.

Mit der Mitchell Klemmschale wird der Hydrokopf am Stativ arretiert.

6 Zubehör

Teile aus dem Sachtler Zubehörprogramm in der Reihenfolge ihrer Erwähnung:

	Bezeichnung:	Code:	Verwendung:
	EFP Aufbau	6051	mit Kameraplatte 35
	Rosette	sko16b0547	mit Schwenkarmen # 3270 / 3271
	Schwenkarm rechts Schwenkarm links	3270 3271	∅ 18 / 22 mm ∅ 18 / 22 mm
	Halbkugeladapterstück mit Klemmschale	6052	bei Umbau auf Halbkugel
	Multi Disc	3914	für Video 60 Plus bei Verwendung von Quickfix und Sachtler Pedestalen
	Mitchelladapterstück mit Klemmschale	6053	für Video 60 Plus und Video 60 Plus FB

7 Garantie

Die Sachtler GmbH gewährt auf diesen Hydrokopf eine Garantie von 1 Jahr ab Auslieferung.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn

- ⇨ *der Hydrokopf unsachgemäß und außerhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben wurde oder*
- ⇨ *das Grundgehäuse von einer nicht autorisierten Service-Stelle geöffnet wurde.*

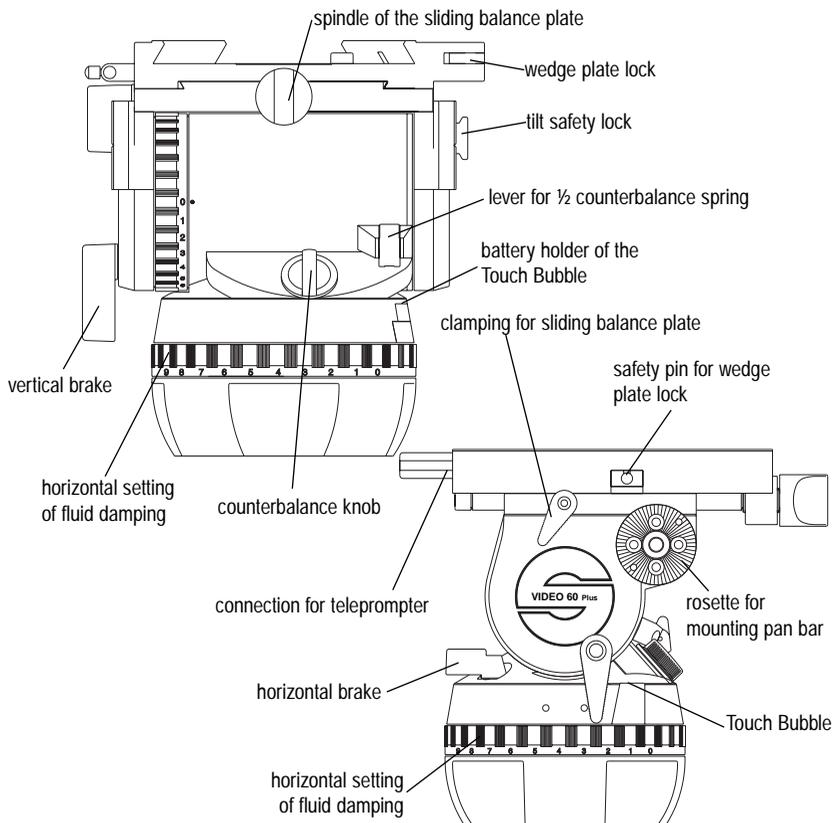
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.



1 Safety instructions

- ⇨ *Before using the Video 60 Plus FB fluid head make sure that all 4 fixing screws of the tripod's flat base are secured tightly.*
- ⇨ *When releasing the vertical brake make sure that the camera is secured against any sudden movement.*
- ⇨ *Do not operate the fluid head upside down without the necessary securing devices, i.e. ropes etc.*

2 Operating elements



3 Operation

3.1 Levelling of the fluid head

Touch Bubble

The Video 60 Plus FB has a self illuminating spirit bubble which allows easy levelling even under unfavourable lighting conditions.

The illumination is activated by strong tapping on the bubble. Depending on the force applied the bubble will glow up to 45 seconds.

3.2 Removing the wedge plate

Push the safety pin of the wedge plate lock to the front and swing it into horizontal position. Pull the wedge plate locking lever out. The wedge plate is now released and can be removed by pulling it backwards.

3.3 Mounting of the camera

Attach the camera wedge plate to the tripod adapter plate (camera accessory) around the camera's centre of gravity.

- ⇨ Turn the counterbalance knob to position 9
- ⇨ Apply horizontal brake and release vertical brake
- ⇨ The springs of the counterbalance engage automatically by tilting the camera through the horizontal position (audible clicking).

Lock the head with the tilt safety lock.

The blocking and clicking into position of the tilt safety lock is achieved by pulling out the red knob and turning it 90°. Green marking on the red knob becomes invisible. Make sure that the tilt safety lock has engaged (The head can't be tilted any more).

- ⇨ Move camera with wedge plate from the back along the guides until it reaches the end stop.



- ⇨ Push the locking lever in and backwards until it touches the head and secure locking of the wedge plate by lifting safety pin.

3.4 Removing of the camera

- ⇨ Lock the head with the tilt safety lock.

The blocking and clicking into position of the tilt safety lock is achieved by pulling out the red knob and turning it 90°. Green marking on the red knob becomes invisible. Make sure that the tilt safety lock has engaged (The head can't be tilted any more).

- ⇨ Push the safety pin of the wedge plate lock to the front and swing it into horizontal position. Pull the wedge plate locking lever out. The camera with wedge plate is now released and can be removed by pulling it backwards.

Caution: *If necessary the camera should be held by two persons, as the weight can approach 60 kg / 132 lb.*

3.5 Positioning of the camera

- ⇨ Hold the camera by securing the pan arm.
- ⇨ Apply horizontal brake and release vertical brake and tilt safety lock by pulling out the red knob and turning it 90°. Green marking on the red knob becomes visible (rocking the pan arms up and down will facilitate this).
- ⇨ Select 0 on the vertical drag adjustment ring.
- ⇨ Open the lock of camera sliding balance plate.

On the Video 60 Plus FB the lock of camera sliding balance plate is opened on the left side of the fluid head.

- ⇨ By turning the spindle forwards and backwards move the camera until you have reached a position where the camera is balanced horizontally. Rear-heavy cameras are moved to the front by turning the spindle clockwise,

front-heavy cameras are moved to the back by turning the spindle anti-clockwise. You will find it easier when holding the camera in a horizontal position.

- ⇨ Secure sliding balance plate with clamping lever (spindle drive is self-locking, clamping serves to eliminate play).

On the Video 60 Plus FB the lock of balance plate is closed on the left side of the fluid head.

Caution: *If you can't manage to centre the camera, you should move the wedge plate to a different position on the tripod mounting adapter.*

3.6 Adjusting the camera's counterbalance

- ⇨ Hold the camera by securing the pan arm.
- ⇨ Turn the counterbalance knob to that number which best compensates for the weight of the camera.
- ⇨ After each spring is released, check if the camera will remain in a tilted position, without moving upwards or downwards significantly.

Engaging or disengaging the right lever (small weight symbol) will apply or release half a spring which will help to select optimum counterbalance. When spring is engaged lever should be in an upright position, metal pin is not visible - if disengaged metal pin inside the lever is visible.

- ⇨ Please note: A lower counterbalance setting becomes immediately effective in any tilt position. An increase of the counterbalance setting will only be effective in the horizontal position (Springs must click in audibly).

3.7 Setting of the Damping

The Video 60 Plus FB is equipped with nine damping levels horizontally and vertically and a zero setting. By turning the vertical setting and the horizontal setting one selects the desired level of the fluid damping.

Turn the setting ring to "0" in order to switch off the damping completely.

If you set the setting rings on the same index number (e. g. "3") the degree of the horizontal and vertical damping is identical and thus enables precise diagonal panning movements without jerks and vibrations.

3.8 Brakes

The horizontal brake applies the lock for the pan and the vertical brake for the tilt movement. Both brakes are vibrationless and can be used during shooting.

3.9 Connection to teleprompter

The Video 60 Plus FB has two tapped holes at the front to attach teleprompters.

3.10 Change of the batteries

The illumination is powered by three standard type button cells (625 U or LR9) located in the battery holder, which can be opened with a sharp object such as a screwdriver.

Make sure to insert the new batteries according to the "plus" and "minus" symbols as indicated in the covering plate.

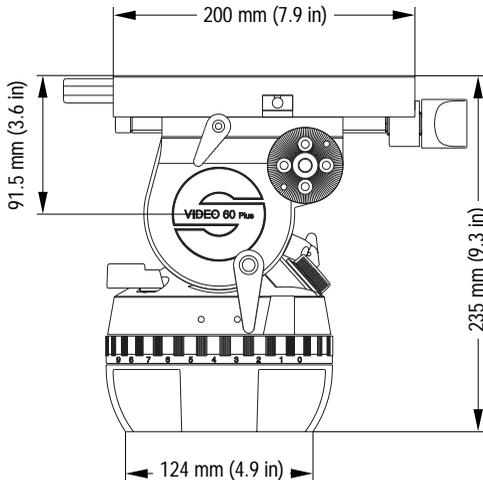
The batteries last for about 2000 illumination cycles.

4 Technical specifications

4.1 General data

Counterbalance:	137 Nm (up to 18 steps)
Balance plate:	120 mm (4.7 in) sliding range
Grades of drag:	horizontally and vertically 9 each and 0
Tilt angle:	+90° / -75°
Panning range:	360°
Temperature range:	-40°C (-40°F) to 60°C (104°F)
Weight:	9.4 kg (21 lb)
Max. load:	60 kg (132 lb)
Camera fitting:	V-shaped wedge plate
Tripod / Pedestal fitting:	integrated flat base for all OB tripods and Multi Disc for Quickfix and Sachtler pedestals, respectively
Pan bars:	two front sections ø 28.5 mm
Batteries:	3 each 625 U or LR9

4.2 Dimensions



5 The modular system

Due to the Video 60 Plus FB fluid heads modular design you may perform certain modifications yourself. In order to save time you can do all work with an Allen wrench #4 unless otherwise specified.

The following modifications can be performed:

- ⇨ *Conversion of the Video 60 Plus FB to include Touch & Go quick release system with camera plate 35*
- ⇨ *Conversion of pan bars and rosette*
- ⇨ *Conversion of Video 60 Plus FB to include Multi Disc*
- ⇨ *Conversion of the Video 60 Plus FB to include half ball*
- ⇨ *Conversion of the Video 60 Plus FB to include Mitchell*

5.1 Conversion of the Video 60 Plus FB to include Touch & Go quick release system with camera plate 35

Remove the fixation screw in the spindles top end.

Open the lock of the balance plate and keep on turning the knob of the spindle to the left until you can remove the balance plate.

Loosen the 4 screws (now visible) of the base plate underneath and remove it.

Take at your hand the EFP set up from the Sachtler accessory range.

With this set up it is likely that you have to remove the Touch & Go balance plate from the base plate first.

Therefore you have to open the 2 screws of the spindle fixation with Allen wrench # 2 and remove the fixation piece. Open the lock of the balance plate by pushing back red lever underneath the balance plate as far as possible.

Keep on turning the knob of the spindle to the left until you can remove the balance plate.

Screw the base plate of the Touch & Go balance plate onto the head. Fasten the Allen screws hand-tight.

Guide the balance plate with spindle into the base plate.

Turn the spindle to the right until you can see it coming out at the front of the head.

Place the fixation piece and tighten it with the 2 Allen screws (Allen wrench #2). The spindle is now fastened.

The conversion is done.

5.2 Conversion of pan bars and rosette

Open the 4 screws of the pan bar rosette and remove it.

If this is not possible hammer the positioning pins through to the inside.

Replace the rosette against another one from the Sachtler accessory range and position it first with the two pins.

Place the 4 Allen screws and fasten them hand-tight.

Now you can use other pan bars.

5.3 Conversion of Video 60 Plus FB to include Multi Disc

Put the Video 60 Plus FB upside down, so that you can access the bottom of the head.

The Video 60 Plus FB can be mounted onto flat base tripods and pedestals with 4 bolt flat base directly. For Quickfix mount and all Sachtler pedestals the Multi Disc from the Sachtler accessory range is required.

It is mounted onto the fluid heads 4 bolt flat base.

5.4 Conversion of the Video 60 Plus FB to include half ball

Put the Video 60 Plus FB upside down, so that you can access the bottom of the head.

Take at hand the ball adapter piece with clamping screw from the Sachtler accessory range.

Place the adapter piece into the recess at the bottom side of the head.

Fasten hand-tight the 4 Allen screws.

The fluid head is tightened onto the tripod via the clamping screw.

5.5 Conversion of the Video 60 Plus FB to include Mitchell

Especially in the United States the Mitchell mount is widely spread.

To convert put the fluid head upside down, so that you can access the bottom of the head.

Take the Mitchell adapter piece with locking knob from the Sachtler accessory range.

Place the adapter piece into the recess at the bottom side of the head.

Fasten hand-tight the 4 Allen screws.

The fluid head is tightened onto the tripod via the Mitchell locking knob.

6 Accessories

Parts from the Sachtler accessory range in order of their appearance:

	parts	code no.	used with
	EFP set up	6051	with camera plate 35
	rosette	sko16b0547	with pan bars # 3270 / 3271
	pan bar right	3270	∅ 18 / 22 mm
	pan bar left	3271	∅ 18 / 22 mm
	ball adapter piece with clamping screw	6052	conversion to half ball
	Multi Disc	3914	Video 60 Plus in combination with Quickfix and Sachtler pedestals
	Mitchell adapter piece with locking knob	6053	for Video 60 Plus and Video 60 Plus FB

7 Warranty

Sachtler grants a warranty of 1 year starting from the date of delivery.

This warranty expires if:

- ⇨ *The fluid head was operated improperly or not in line with the specified technical data, or*
- ⇨ *the head housing was opened by unauthorised personnel.*

We reserve the right to make changes based on technical advances.